

Porz erstrahlt neu: Einweihung der Neuen Mitte am Ebert-Platz!

Porz feiert die Einweihung der Neuen Mitte am Friedrich-Ebert-Platz: ein neues Wohn- und Einkaufszentrum mit 130 Mietwohnungen.



Friedrich-Ebert-Platz, Porz, Deutschland - Am Friedrich-Ebert-Platz in Porz hat die offizielle Einweihung der so genannten Neuen Mitte stattgefunden. Dieses umfangreiche Bauprojekt soll nicht nur das Stadtbild verschönern, sondern auch das Leben im Zentrum von Porz neu beleben. Der seit Anfang Juni 2019 angestoßene Umbau umfasst über 130 Mietwohnungen, von denen mehr als ein Drittel öffentlich gefördert sind. Hinzu kommen drei neue Gebäude, die neben einem Supermarkt auch Raum für Gastronomie und Einzelhandel bieten. **Radio Köln** berichtet, dass die neuen Mietwohnungen direkt über den Geschäften liegen werden.

Ein echter Hingucker des Projekts ist die Neugestaltung des

Friedrich-Ebert-Platzes. Hier erwarten die Besucher frisch gepflanzte Bäume, gemütliche Sitzgelegenheiten und ein sprudelndes Wasserspiel, die allesamt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität beitragen. Der Platz dient dabei nicht nur als Durchgangsbereich, sondern soll auch Raum für Begegnungen und Veranstaltungen bieten. **Neue Mitte Porz** hebt hervor, dass die neuen Nutzungen auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten für Leben im Zentrum sorgen werden.

Architektonische Vielfalt trifft auf Funktionalität

Die Planung und Architektur der Neuen Mitte Porz verspricht hohe Qualität und abwechslungsreiche Gestaltung. So wurde für Haus 1 die moderne stadt GmbH verantwortlich, während für Haus 2 ein Entwurf von Molestina Architekten GmbH prämiert wurde, der aus einem Qualifizierungsverfahren mit zehn Architekturbüros hervorging. Auch Haus 3 wurde von einer prämierten Architektengruppe, den Kaspar Kraemer Architekten GmbH, entworfen. **Neue Mitte Porz** legt Wert auf die kreative Einbindung der architektonischen Ansprüche an den sich verändernden urbanen Raum.

Die Neugestaltung des öffentlichen Raums greift aktuelle städtebauliche Herausforderungen auf, die in der europäischen Stadt von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehört die Balance zwischen geschichtlicher Identität und den neuen Anforderungen an die Stadt. Fragen der Gestaltung und Organisation des öffentlichen Raums sind nicht nur für das gesellschaftliche Zusammenleben wichtig, sondern auch für die Schaffung von Identität und Zugehörigkeit. **Nationale Stadtentwicklungspolitik** weist darauf hin, dass ein solcher Raum dringend einen Dialog über dessen künftige Gestalt und Nutzung erfordert.

Ein Platz für alle

Die Neue Mitte in Porz ist mehr als nur ein Bauprojekt; sie ist Teil einer umfassenden städtischen Strategie, die darauf abzielt, lebenswerte Wohnquartiere und ansprechende öffentliche Räume zu schaffen. Durch aktive Nutzung und kreative Angebote soll die Aufenthaltsqualität weiter steigen. Die Planer haben sich dem Ziel verschrieben, auch die neuen Nutzungsmöglichkeiten in den historischen Kontext einzuordnen und verantwortungsbewusst zu gestalten. Damit wird die Neue Mitte ein Ort der Begegnung für alle Bürgerinnen und Bürger.

Insgesamt zeigt das Projekt eindrucksvoll, wie durch innovative Planung und städtebauliche Akzente das Zentrum von Porz neu erblüht. Die Neue Mitte wird sicherlich in den kommenden Jahren zu einem beliebten Anlaufpunkt sowohl für die Bewohner als auch für die Besucher der Stadt werden.

Details	
Ort	Friedrich-Ebert-Platz, Porz, Deutschland
Quellen	• www.radiokoeln.de • neuemitteporz.de • www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net